

22.12.2023

Neuer Artemis-Fonds setzt auf starke Marken

Nachgehakt: Die Pläne der Plattformen und Pools für 2024 – Teil 1

21.12.2023

Wie sich offene Immobilienfonds gegen den Abstieg wehren

ROBECO
The Investment Engineers

FONDS *professionell* ONLINE
PREMIUM PARTNER

Für mehr Informationen hier klicken »

20.12.2023

Nordea-Fondsmanager: "Wir liefern die positiven Überraschungen"

Nachgehakt: Die Pläne der Sachwerteanbieter für 2024 – Teil 3

19.12.2023

ESMA-Studie: Inflation und Crash dezimieren Fonds-Performance

18.12.2023

Nachgehakt: Die Pläne der Sachwerteanbieter für 2024 – Teil 2

Robo bietet Private-Equity-Investments für den kleinen Geldbeutel

FONDS KONGRESS 2024
JAHRES AUFTAKT
24 & 25 JANUAR

Morningstar stuft DWS-Flaggschiff herunter

15.12.2023

Nachhaltige Fonds: Kennen Sie die Gütesiegel?

14.12.2023

Neuer Öko-ELTIF geht an den Start

Nachgehakt: Die Pläne der Sachwerteanbieter für 2024 – Teil 1

Nach Chaos und Rückritten endlich Einigung im Streit ums FNG-Siegel

13.12.2023

New Yorker Versicherer bringt ersten Publikumsfonds nach Deutschland

12.12.2023

Bunte Mischung: Neuer ETF investiert in 14 verschiedene Megatrends

Aus für Bundesanleihen mit Inflationsschutz: "Ein fatales Signal"

11.12.2023

Berenberg setzt mit neuem Fonds auf Gesundheitsaktien

Sauren komplettiert seine Multi-Asset-Fondsfamilie

07.12.2023

Biotech-Fondsmanager: "Versuchen Sie das lieber nicht zu Hause"

06.12.2023

Neuer Fonds setzt auf Unternehmen mit hohem Markenwert

1 2 3 4 5 >

Studie findet große Qualitätsunterschiede bei Nachhaltigkeitsfonds

Investieren österreichische und deutsche Nachhaltigkeitsaktienfonds wirklich nachhaltiger als konventionelle Pendants? Nur teils, zeigt eine Studie, die den Inhalt von fast 2.000 Produkten durchleuchtet. Die Autoren fanden dabei eine unerwartete Spannweite bei der ESG-Qualität.



Armand Colard von ESG Plus (links) und Josef Obergantschnig von Ethico

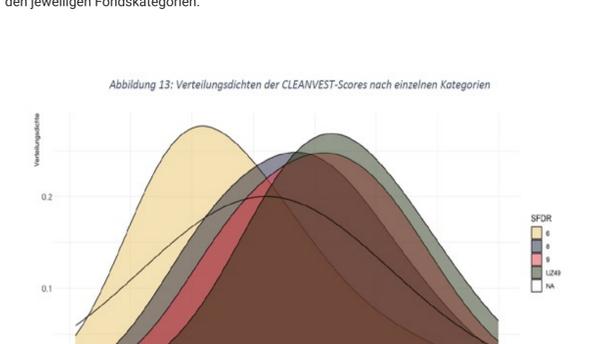
© ESG Plus, Ethico

Investmentfonds, die sich Nachhaltigkeit auf die Fahne schreiben, gibt es unzählige. Doch was steckt wirklich drinnen? Für Anleger, aber auch für Berater ist die Qualität oft sehr schwer zu vergleichen. Das auf ethische Themen spezialisierte Bewertungsunternehmen ESG Plus hat gemeinsam mit der Strategieberatung Obergantschnig und der Denkfabrik Ethico genau nachgesehen und deutsche sowie österreichische Publikumsaktienfonds untersucht.

Laut dem Punktesystem der zu ESG Plus gehörenden Plattform Cleanvest weisen zwar Artikel-6-Fonds (konventionelle Produkte) im Schnitt tatsächlich die schlechteste Nachhaltigkeitsgüte auf. Umgekehrt kann man aber nicht behaupten, dass "hellgrüne" Fonds (Artikel 8) oder "dunkelgrüne" Fonds (Artikel 9) zwingend eine bessere Nachhaltigkeitsqualität bieten. Vielmehr ist die Bandbreite in den Segmenten enorm: Es gibt Artikel-8- oder -9-Fonds mit einer tiefen Nachhaltigkeitsnote von nur 4. Während andersherum viele konventionelle Fonds, die keinerlei Nachhaltigkeitsaspekt bewerten, auf einen guten Score von sechs oder höher kommen.

Die Cleanvest-Bewertungstechnik berücksichtigt 16 Kriterien. Unternehmensaktien werden dabei nach Aspekten wie Vermeidung von Waffen, Atomenergie und Kohle oder Bemühungen um den Artenschutz und die Achtung von Bürgerrechten beurteilt. Der Score geht von null (schlecht) bis zehn (sehr gut). Die folgende Grafik verdeutlicht die Bandbreite bei der Nachhaltigkeitsqualität in den jeweiligen Fondskategorien.

Abbildung 13: Verteilungsdichten der CLEANVEST-Scores nach einzelnen Kategorien



Quelle: ESG Plus GmbH, Obergantschnig Financial Strategies GmbH, Ethico

Auf der x-Achse ist die Nachhaltigkeitsnote zu sehen (je weiter rechts, desto besser). Tatsächlich sind konventionelle Produkte häufiger weiter links zu finden (gelbes Feld). Aber eben nicht nur. Viele herkömmliche Fonds sind genauso nachhaltig wie ihre Artikel-8- oder Artikel-9-Kollegen. Tendenziell weiter rechts, und damit besser in der Nachhaltigkeit, notieren die 775 Artikel-8-Fonds (grau in der Grafik), gefolgt von den 323 Fonds, die nach Artikel 9 (rosa) deklariert sind. Am besten schnitten jene 39 Fonds ab, die sich dem Kriterienkatalog des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 49) unterworfen haben. Hier zeigt die Grafik, dass auch die Differenz zwischen "gut" und "schlecht" nicht so breit gestreut ist.

Dass es bei den Produkten, die mit ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) werben, derart hohe Güteunterschiede gibt, sei "überraschend" gewesen, betonen ESG-Plus-Chef Armand Colard und Ethico-Präsident Josef Obergantschnig, zwei der Studienautoren. Die Spannweite der Nachhaltigkeitsbewertungen insbesondere bei Artikel-8-Fonds spiegle auch den unterschiedlichen Zugang des Marktes wider. Eingestuft werden die Produkte ja von den Fondsgesellschaften selbst. Die Studienautoren sehen aufgrund der Unterschiede "die Notwendigkeit einer Nachschärfung der SFDR". "Eine klarere Abgrenzung zwischen den Produktkategorien erscheint dabei zwingend erforderlich", heißt es.

Artikel 8 oder 9 nach SFDR

Nach der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) müssen Finanzunternehmen angeben, ob ihre Produkte Artikel 8 oder 9 beziehungsweise konventionell (Artikel 6) sind. In die Kategorie Artikel 8 fallen alle Fonds, die angeben, dass sie ökologische oder soziale Merkmale in der Investitionsentscheidung berücksichtigen, während Artikel-9-Produkte ein klares Nachhaltigkeitsziel anstreben, etwa CO₂-Emissionen zu reduzieren. Letztere gelten in der öffentlichen Wahrnehmung oft als "höherwertig".

Was vielfach vergessen wird: Es handelt sich bei der Einstufung nur um eine Transparenzangabe. Die Unternehmen sollen offenlegen, was sie bewerten, beziehungsweise, ob und wie sie Nachhaltigkeit grundsätzlich berücksichtigen. Einen Rückschluss auf den Inhalt solcher Portfolios lässt die Einstufung hingegen nicht zu – konkrete nachhaltige Schwellenwerte (etwa für grüne Mindestanteile in einem dunkelgrünen Fonds) gibt es vorerst nicht. Trotzdem verwenden manche Finanzunternehmen die Begriffe Artikel 8 oder 9 quasi als Gütesiegel.

Österreichische Fonds tendenziell höher bewertet

Nach Ländern ausgewertet, zeigte sich, dass österreichische Fonds oft eine bessere ESG-Qualität bieten. Produkte aus österreichischen Kapitalanlagegesellschaften (KAG) kamen in der Nachhaltigkeitsqualitätsskala auf einen Wert von 6,7. Die Note für die deutschen Asset Manager lag mit 6,2 etwas darunter. Auch die Spannweite der Nachhaltigkeitswerte zwischen null und zehn ist in Österreich geringer als in Deutschland. Dies sei ein weiteres Zeichen für eine höhere Nachhaltigkeitsqualität österreichischer Fonds, heißt es.

Analysiert wurden 1.963 Aktienfonds (Publikumsfonds), welche über eine Vertriebszulassung in Österreich und/oder Deutschland verfügen. (emf)

Weitere News zu diesem Thema

DWS-Chef Hoops will mit ETFs wachsen – und an anderer Stelle sparen

DWS will 20 Milliarden für Umbau von Europas Wirtschaft einwerben

ESG: Nach Greenwashing jetzt Impactwashing?

[Kommentar verfassen](#)

News

Produkte
Neuer Artemis-Fonds setzt auf starke Marken

Unternehmen
Nachgehakt: Die Pläne der Plattformen und Pools für 2024 – Teil 1

Finanzprofis
Neuer Natixis-IM-Chef ernannt Stellvertreterin

Zahl des Tages
Zahl des Tages: 110

Sachwerte
One Group stoppt Auszahlungen

Kongress-News
KONGRESS-Countdown: Gold, Kupfer & Co. – hier bleiben Sie up to date!

Unternehmen
Postbanker fordern über 15 Prozent mehr Gehalt

Sachwerte
Preise für Wohnimmobilien rutschen noch weiter nach unten

100 Euro Antwort
Die 100-Euro-Antwort: Veronika Grimm referiert...

Finanzprofis
Drittgrößte deutsche Sparkasse baut Vorstand um

1 2 3 4 5 6 7 ... 10 >

FONDS *professionell* ONLINE Premium Partner

 Portrait Fonds News Termine Kontakt				
--	--	--	--	--

FONDS *professionell* ONLINE - Deutschlands unabhängiges Magazin für Anlageberatung

NEWS Home Märkte Vertrieb Produkte Unternehmen Recht Finanzprofis Meinung Umfragen Wissenstest Die 100 Euro Antwort	FONDS <i>professionell</i> ONLINE FONDS <i>professionell</i> Multimedia GmbH E-Mail: office@fondspassionell.com Redaktion Österreich: Landstrasser Hauptstraße 67 EG/Hof, A-1030 Wien Telefon: +43 (0)1 815 54 84-0 Fax: +43 (0)1 815 54 84-18 Redaktion Deutschland: Hohenzollernring 52, D-50672 Köln Telefon: +49 (0)221 33 77 81-0 Fax: +49 (0)221 33 77 81-19
MAGAZIN Aktuelle Ausgabe Markt & Strategie Sachwerte Fonds & Versicherungen News & Products Vertrieb & Praxis Bank & Fonds Steuer & Recht E-Magazin	
FONDS Suche Beste Fonds Indiv. Factsheet Neueste Fonds Fondsvergleich Fondstipps Portfolio Watchlist Kursalarm Fondsbestseller	
SACHWERTE News Fondstelegramm-Archiv	
VERSICHERUNGEN News Fondsgebundene Versicherungen	
ANBIETER Premium Partner Fondsanbieter Sachwerte Fondsplattformen Fondsdaten, Research und Softwaresysteme Versicherungen Finanzdienstleister Zertifikateemittenten Maklerpools	
EVENTS Aktuelle Termine Rückblicke Investmentforum After Work Party	
ABO & KLUB KLUB KLUB Anmeldung Gewinnspiel Factsheet Service Kongresse Buchshop FAQ AGB	
KONGRESS Kongress 2024 Anmeldung Wo & Wann Programm Vorträge Kongress-News Aussteller Aussteller Service Presse Rückblicke	
KONTAKT Team Presse Unternehmen Anfahrt	
SERVICE Newsletter Registrieren Mein Profil	
MEDIADATEN Online Print Geschäftsbedingungen	